

Naturfans melden Artenvielfalt an Emscher und Lippe per App

20.04.2022 16:48 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Naturfans melden Artenvielfalt an Emscher und Lippe per App



EGLV und NABU Naturgucker machen zum Tag der Erde auf Natur- und Umweltschutz aufmerksam

Raus gehen und die Natur an Emscher und Lippe entdecken – das ist immer eine gute Idee, besonders am Tag der Erde (22. April), der im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes steht. Ganz neu gibt es nun für alle Naturbegeisterten eine digitale Unterstützung: Das Webportal „naturgucker.de“ bietet auch im Emscher-Lippe-Gebiet Möglichkeiten zum Sammeln von Beobachtungsdaten und hilft dabei, die Natur vor der eigenen Haustür genauer unter die Lupe zu nehmen. In das Portal kann jeder seine Naturbeobachtungen eintragen, etwas über Tier- und Pflanzenarten lernen und nebenbei einen Beitrag zum Naturschutz leisten.

Die Meldungen erfolgen über <https://naturgucker.de/eglv> oder über die kostenlose naturgucker.de-Meldeapp, die es ermöglicht, Beobachtungen direkt von unterwegs aus zu erfassen. EGLV und NABU Naturgucker möchten mit dem Portal ein „soziales Netzwerk“ für Naturfans bieten. Ganz gleich, ob Mauerbiene, Spitzwegerich oder Kornblume – Nutzerinnen und Nutzer unterstützen mit der digitalen Erfassung von Insekten und Pflanzen auch Fachleute, die die gesammelten Daten zu bestimmten Forschungszwecken nutzen können.

Monitoring leicht gemacht

„Mit unserer Biodiversitätsinitiative wollen wir als Emschergenossenschaft und Lippeverband die Artenvielfalt in der Region fördern – und dafür bietet das Portal nicht nur eine gute Übersicht über Tier- und Pflanzenarten im Emscher-Lippe-Raum, sondern erleichtert auch das Monitoring. Wir gewinnen Erkenntnisse über den Erfolg unserer Arbeit, erhalten Informationen über Bestandsentwicklungen oder den Schutzbedarf von bestimmten Lebewesen“, sagt Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender von Emschergenossenschaft und Lippeverband. Die Daten stehen dabei nicht nur EGLV zur Verfügung, sondern werden auch von weiteren Kooperationspartnern und Hochschulen verwendet.

Wer Zweifel hat, im ehemaligen Kohlerevier spannende Naturentdeckungen zu machen, dem spricht Gaby Schulemann-Maier von naturgucker.de Mut zu: „Nicht nur an ökologisch umgestalteten Gewässern, sondern ebenso in den extensiven Landschaftsbereichen im Umfeld siedeln sich immer häufiger spannende Tier- und Pflanzenarten an. Wer sich Zeit nimmt und genau hinschaut, der wird jede Menge entdecken.“

Nur beobachten, nicht stören

„Die wichtigste Regel beim Beobachten bleibt aber, nicht in die Natur einzugreifen. So kann Naturerlebnis gleichzeitig einen Beitrag für den Artenschutz leisten. Auch am Wegesrand gibt es viel Sehenswertes, dafür möchten wir die Menschen sensibilisieren. Die NABU|Naturgucker-App ist ein praktischer Begleiter bei der Suche nach den Naturschätzen vor der Haustür“, sagt Dr. Heide Naderer, Vorsitzende des NABU NRW.

Naturbeobachtung für alle

Die neue Mitmach-Naturbeobachterplattform wurde im Rahmen der EGLV-Initiative „Mach mit am Fluss!“ auf das Emscher-Lippe-Gebiet ausgeweitet und hat das Ziel, die Bevölkerung in Natur- und Artenschutz einzubeziehen. Durch unterschiedliche Anwendungen können Nutzerinnen und Nutzer Neues über die Tier- und Pflanzenwelt erfahren und sich mit Gleichgesinnten austauschen. Dabei muss niemand mit Expertenwissen aufwarten können: So helfen zum Beispiel Stammbäume mit Artenporträts und Verbreitungskarten beim Erkennen von Hummel & Co.

App steht in den App-Stores bereit

Das Portal steht Nutzerinnen und Nutzern als Desktop- und Smartphone-Version zur Verfügung. Für das Verbandsgebiet der Emschergenossenschaft und des Lippeverbandes (EGLV) haben der NABU NRW und die gemeinnützige Genossenschaft naturgucker.de eine Projektseite an den Start gebracht. Die App für unterwegs kann in den gängigen App-Stores heruntergeladen werden.

Hintergrund zur Kooperation

Durch das Kooperationsdreieck zwischen EGLV, NABU NRW und naturgucker.de wird das gemeinsame Ziel, gesunde Ökosysteme zu fördern und damit die Lebensqualität für Mensch und Tier zu steigern, ein weiteres Stück in Richtung Wirklichkeit gerückt. Ob in der Stadt oder im Wald, ob klein oder groß, selten oder häufig – alle Informationen über die tierischen und pflanzlichen Lebensgemeinschaften, die über naturgucker.de gemeldet werden, helfen Artenschützenden, ein buntes Bild des aktuellen Naturzustandes zu erhalten. Je mehr Informationen Emschergenossenschaft und Lippeverband sammeln, desto gezielter können im Rahmen der „Biodiversitätsinitiative“ Naturschutzmaßnahmen vorgenommen werden. Außerdem gelingt es so, Menschen für die Natur zu begeistern und für ihre Belange zu sensibilisieren.

Im Zuge ihrer Kooperation bringt sich der NABU NRW aktiv in die Umsetzung des Biodiversitätsprogramms von EGLV ein.

www.eglv.de

Foto oben rechts: (v. l.) Carla Große-Kreul (EGLV), Gaby Schulemann-Maier (naturgucker.de), Prof. Dr. Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender von EGLV, Manuela Menn (NABU NRW) und Dr. Heide Naderer, Landesvorsitzende des NABU NRW, testen die App

Text und Foto: Lippeverband

